

Medienmitteilung vom 25. Juli 2019

Gründung der IG Tüüfner Engpass

Die IG Tüüfner Engpass ist wie angekündigt als weiterer Schritt gegen die Ortsdurchfahrt durch den Dorfkern mit einer Doppelspur der Bahn am 8. Juli 2019 gegründet worden. Die sieben Gründungsmitglieder sind identisch mit dem Petitionskomitee „Marschhalt Ortsdurchfahrt Teufen“, verstärkt mit beiden Co-Präsidenten Rolf Brunner und Philipp Schuchter sowie Jakob Brunnschweiler.



Das IG-Gründungskomitee von links nach rechts: Richard Wiesli (Alt-Kantonsrat), Jakob Brunnschweiler (Alt-Regierungsrat), Felix Gmünder (Dr.sc.nat. ETH), Philipp Schuchter (Co-Präsident, Architekt), Rolf Brunner (Co-Präsident, Unternehmer), Kurt Stäheli (Dipl. Masch.-Ing.) und Manfred Brunner (Unternehmer).

Wir stehen ein für einen entwicklungsfähigen Dorfkern mit Begegnungsmöglichkeiten für alle. Wandel und Beständigkeit zugleich bedingen Platz und Gestaltungsspielraum. Läden, Restaurants, Hotels und Dienstleistungsunternehmen brauchen Platz für die Anlieferung und Parkmöglichkeiten für ihre Kunden aus dem Dorf, dem Appenzellerland und Besucher aus der übrigen Schweiz. Teufen bleibt nur so nachhaltig attraktiv für alle – auch für die Bahn.

Die Entflechtung von Bahn und öffentlichem Raum ist nachhaltig, sicher und schafft Platz. Ohne Bahn im Dorfkern wird die Hektik zum Vorteil für alle beruhigt. So profitieren alle – zu Fuss, mit Zweirad, Auto und vergnügt durchs Dorf schlendernde BesucherInnen. Unser Vorbild ist die Hauptgasse im Dorf Appenzell.

Die Bahn hat buchstäblich freie Bahn, selbst in schneereichen Wintern und mit jeglichen Veranstaltungen im Dorf.

Die Zukunft von Teufen ist ein Vorzeige-Dorfkern – ohne Bahn!

Die IG steht allen Tüüfnerinnen und Tüüfnern sowie allen Personen und Organisationen mit einem Herz für einen intakten und lebendigen Dorfkern offen. Werden auch Sie Mitglied unserer IG.

Weitere Informationen finden Sie auf www.teufen-engpass.ch oder erhalten Sie bei Felix Gmünder (felix.gmuender@bluewin.ch, 079 664 13 84).